

Verkündungsblatt ***der Technischen Universität Ilmenau***

Nr. 275

Ilmenau, 14. August 2025

Seite

**Erste Satzung zur Änderung der Prüfungs- und Studienordnung -
Besondere Bestimmungen – für den Studiengang Digital Business –
Medienwirtschaft und digitale Märkte mit dem Abschluss
„Master of Science“** **2**

**Erste Satzung zur Änderung der Prüfungs- und
Studienordnung – Besondere Bestimmungen –
für den Studiengang Regenerative Energietechnik
mit dem Abschluss „Master of Science“** **6**

TECHNISCHE UNIVERSITÄT ILMENAU

Erste Satzung zur Änderung der Prüfungs- und Studienordnung - Besondere Bestimmungen – für den Studiengang Digital Business – Medienwirtschaft und digitale Märkte mit dem Abschluss „Master of Science“

Aufgrund des § 3 Absatz 1 in Verbindung mit § 38 Absatz 3 des Thüringer Hochschulgesetzes (ThürHG) vom 10. Mai 2018 (GVBl. S. 149), zuletzt geändert durch Artikel 31 des Gesetzes vom 2. Juli 2024 (GVBl. S. 277), erlässt die Technische Universität Ilmenau (nachstehend „Universität“ genannt) auf der Grundlage der Prüfungs- und Studienordnung – Allgemeine Bestimmungen – für Studiengänge mit dem Studienabschluss „Bachelor“, „Master“ und „Diplom“ der Universität, veröffentlicht im Verkündungsblatt der Universität Nummer 174 / 2019, zuletzt geändert durch die dritte Änderungssatzung, veröffentlicht im Verkündungsblatt der Universität Nummer 216 / 2021, folgende Satzung.

Der Rat der Fakultät für Wirtschaftswissenschaften und Medien hat die Satzung am 8. April 2025 beschlossen. Der Studienausschuss hat zu ihr mit Beschluss vom 13. Mai 2025 positiv Stellung genommen. Der Präsident hat sie am 11. Juni 2025 genehmigt.

Artikel 1

Die Prüfungs- und Studienordnung - Besondere Bestimmungen -für den Studiengang Digital Business – Medienwirtschaft und digitale Märkte mit dem Abschluss „Master of Science“, veröffentlicht im Verkündungsblatt der Universität Nummer 274 wird wie folgt geändert:

1. § 14 wird wie folgt geändert:

a) Nach Absatz 1 Satz 1 werden folgende Sätze angefügt:

„Sie umfasst die schriftliche wissenschaftliche Arbeit und ein Kolloquium (§ 24 Absatz 1 PStO-AB). Die Note der Masterarbeit setzt sich zu zwei Dritteln aus dem arithmetischen Mittel der Noten der Gutachten und zu einem Drittel aus der Note des Kolloquiums zusammen. Für die gesamte Masterarbeit (die schriftliche wissenschaftliche Arbeit und das Kolloquium) werden 30 Leistungspunkte vergeben.“

b) In Absatz 2 werden nach dem Wort „Die“ die Wörter „Zulassung zur Masterarbeit und“ eingefügt.

c) Nach Absatz 5 wird folgender Absatz 6 eingefügt:

„(6) Das Kolloquium besteht aus einem Vortrag von maximal 20 Minuten Dauer, in dem der Studierende zu seiner schriftlichen wissenschaftlichen Arbeit referiert, und einer anschließenden Diskussion von maximal 40 Minuten Dauer. § 11 Absatz 6 PStO-AB und § 12 PStO-AB gelten entsprechend.“

d) Der bisherige Absatz 6 wird Absatz 7.

2. Die Anlage „Studienplan“ wird durch die dieser Satzung beigefügten Anlage „Studienplan“ ersetzt.

Artikel 2

Inkrafttreten

Diese Satzung tritt am Tag nach ihrer Veröffentlichung im Verkündungsblatt der Universität in Kraft.

Ilmenau, den 11. Juni 2025

gez.

Univ.-Prof. Dr.-Ing. habil. Kai-Uwe Sattler
Präsident

Anlage Studienplan

Studienplan für die Immatrikulation zum Wintersemester

Module	Modulart (Pflicht / Wahl)	Modulabschlussleistung (Form, Dauer und Details sind in den Modultafeln definiert)	Fachsemester				Summe LP	Gewicht	
			1.	2.	3.	4.			
			WS	SS	WS	SS			
				LP	LP	LP	LP		
Digitalwirtschaft						30	30		
Digitalökonomik	P	MPL		10			10	10	
Medienmarketing	P	MPL	5				5	5	
Digitale Geschäftsmodelle	P	MPL	5				5	5	
Recht der digitalen Medien	P	MPL	5				5	5	
Hauptseminar Wirtschaft und Recht der Digitalisierung	P	MPL		5			5	5	
Wahlbereich Unternehmen, Strategie und Management (20 LP aus dem Wahlkatalog Unternehmen, Strategie und Management)	P	MPL	5	5	10		20	20	
Wahlbereich Internationale Wirtschaft und Kommunikation (20 LP aus dem Wahlkatalog Internationale Wirtschaft und Kommunikation)	P	MPL	5	5	10		20	20	
Wahlbereich Ergänzende Aspekte der Digitalwirtschaft (15 LP aus dem Wahlkatalog Ergänzende Aspekte der Medienwirtschaft)	P	MPL	5	5	5		15	15	
Wahlbereich Hauptseminar (5 LP aus dem Wahlkatalog Hauptseminar)	P	MPL			5		5	5	
Masterarbeit mit Kolloquium	P	MPL				30	30	30	
Summe LP			30	30	30	30	120	120	
Legende									
	MPL	Modulprüfungsleistung							
	MSL	Modulstudienleistung							
	LP	Leistungspunkte							
	P	Pflichtmodul							
	W	Wahlmodul							

Studienplan für die Immatrikulation zum Sommersemester

Module	Modulart (Pflicht / Wahl)	Modulabschlussleistung (Form, Dauer und Details sind in den Modultafeln definiert)	Fachsemester				Summe LP	Gewicht
			1.	2.	3.	4.		
			SS LP	WS LP	SS LP	WS LP		
Digitalwirtschaft						30	30	
Digitalökonomik	P	MPL	10				10	10
Medienmarketing	P	MPL		5			5	5
Digitale Geschäftsmodelle	P	MPL		5			5	5
Recht der digitalen Medien	P	MPL		5			5	5
Hauptseminar Wirtschaft und Recht der Digitalisierung	P	MPL	5				5	5
Wahlbereich Unternehmen, Strategie und Management (20 LP aus dem Wahlkatalog Unternehmen, Strategie und Management)	P	MPL	5	5	10		20	20
Wahlbereich Internationale Wirtschaft und Kommunikation (20 LP aus dem Wahlkatalog Internationale Wirtschaft und Kommunikation)	P	MPL	5	5	10		20	20
Wahlbereich Ergänzende Aspekte der Digitalwirtschaft (15 LP aus dem Wahlkatalog Ergänzende Aspekte der Medienwirtschaft)	P	MPL	5	5	5		15	15
Wahlbereich Hauptseminar (5 LP aus dem Wahlkatalog Hauptseminar)	P	MPL			5		5	5
Masterarbeit mit Kolloquium	P	MPL				30	30	30
Summe LP			30	30	30	30	120	120
Legende								
	MPL	Modulprüfungsleistung						
	MSL	Modulstudienleistung						
	LP	Leistungspunkte						
	P	Pflichtmodul						
	W	Wahlmodul						

TECHNISCHE UNIVERSITÄT ILMENAU

Erste Satzung zur Änderung der Prüfungs- und Studienordnung – Besondere Bestimmungen – für den Studiengang Regenerative Energietechnik mit dem Abschluss „Master of Science“

Aufgrund des § 3 Absatz 1 in Verbindung mit § 38 Absatz 3 des Thüringer Hochschulgesetzes (ThürHG) vom 10. Mai 2018 (GVBl. S. 149), zuletzt geändert durch Artikel 31 des Gesetzes vom 2. Juli 2024 (GVBl. S. 277), erlässt die Technische Universität Ilmenau (nachstehend „Universität“ genannt) auf der Grundlage der Prüfungs- und Studienordnung – Allgemeine Bestimmungen – für Studiengänge mit dem Studienabschluss „Bachelor“, „Master“ und „Diplom“ der Universität, veröffentlicht im Verkündungsblatt der Universität Nummer 174 / 2019, zuletzt geändert durch die dritte Änderungssatzung, veröffentlicht im Verkündungsblatt der Universität Nummer 216 / 2021, folgende Satzung.

Der Rat der Fakultät für Mathematik und Naturwissenschaften hat die Satzung am 10. Dezember 2024 beschlossen. Der Studienausschuss hat zu ihr mit Beschluss vom 21. Januar 2025 positiv Stellung genommen. Der Präsident hat sie am 6. August 2025 genehmigt.

Artikel 1

Die Anlage „Studienplan“ der Prüfungs- und Studienordnung für den Studiengang Regenerative Energietechnik mit dem Abschluss „Master of Science“, veröffentlicht im Verkündungsblatt Nummer 240 / 2022, wird durch die dieser Änderungssatzung beigefügten Anlage „Studienplan“ ersetzt.

Artikel 2

Inkrafttreten

Diese Satzung tritt am Tag nach ihrer Veröffentlichung im Verkündungsblatt der Universität in Kraft.

Ilmenau, den 6. August 2025

gez.
Univ.-Prof. Dr.-Ing. habil. Kai-Uwe Sattler
Präsident

Anlage Studienplan

Studienbeginn im Wintersemester							
Studienabschnitte / Module	Modulart P=Pflicht W=Wahl	Modulabschlussleistung (Form, Dauer und Details sind in der Modulbeschreibung definiert)	Fachsemester (FS)				Summe LP
			1.	2.	3.	4.	
			WS	SS	WS	SS	
			LP	LP	LP	LP	
Pflichtbereich						75	
Grundlagen der regenerativen Energietechnik							
Grundlagen der solartechnischen Energiekonversion	P	MPL	5			5	
Regenerative Energien und Speichertechnik	P	MPL	5			5	
Laborpraktikum Regenerative Energietechnik	P	MPL	5			5	
Mathematische und Naturwissenschaftliche Grundlagen							
Einführung in die Quantenmechanik	P	MSL	5			5	
Einführung in die Festkörperphysik	P	MPL		5		5	
Elektrotechnische Grundlagen							
Leistungselektronik 1 - Grundlagen	P	MSL	5			5	
Elektrische Energiesysteme 2 - Systembetrieb	P	MSL		5		5	
Solarenergiekonversion							
Photovoltaik	P	MPL		5		5	
Innovative Konzepte der Solarenergiekonversion	P	MPL			5	5	
Thermische Energiesysteme							
Angewandte Wärmeübertragung	P	MPL		5		5	
Technische Thermodynamik 2	P	MPL			5	5	
Elektroenergiesystemtechnik							
Batterien und Brennstoffzellen	P	MPL		5		5	
Grundlagen Elektrische Maschinen	P	MPL			5	5	
Grundlagen der BWL: Wertschöpfungs- und Projektmanagement	P	MSL			5	5	
Projektarbeit	P	MPL			5	5	
Wahlbereich (Studierende wählen 3 Wahlmodule aus dem Lehrangebot der Universität, davon 2 aus dem Wahlkatalog RET)						15	
Wahlmodul 1	W	MSL	5			5	
Wahlmodul 2	W	MSL		5		5	
Wahlmodul 3	W	MSL			5	5	
Abschlussarbeit						30	
Masterarbeit mit Kolloquium	P	MPL				30	
Summe LP			30	30	30	120	
Legende		WS Wintersemester	LP Leistungspunkte				
		SS Sommersemester	P Pflichtmodul				
		MPL Modulprüfungsleistung	W Wahlmodul				
		MSL Modulstudienleistung					

Studienbeginn im Sommersemester												
Studienabschnitte / Module	Modulart P=Pflicht W=Wahl	Modulabschlussleistung (Form, Dauer und Details sind in der Modulbeschreibung definiert)	Fachsemester (FS)				Summe LP					
			1.	2.	3.	4.						
			SS	WS	SS	WS						
			LP	LP	LP	LP						
Pflichtbereich												75
Grundlagen der regenerativen Energietechnik												
Grundlagen der solartechnischen Energiekonversion	P	MPL	5									5
Regenerative Energien und Speichertechnik	P	MPL		5								5
Laborpraktikum Regenerative Energietechnik	P	MPL	5									5
Mathematische und Naturwissenschaftliche Grundlagen												
Einführung in die Quantenmechanik	P	MSL		5								5
Einführung in die Festkörperphysik	P	MPL	5									5
Elektrotechnische Grundlagen												
Leistungselektronik 1 - Grundlagen	P	MSL		5								5
Elektrische Energiesysteme 2 - Systembetrieb	P	MSL	5									5
Solarenergiekonversion												
Photovoltaik	P	MPL			5							5
Innovative Konzepte der Solarenergiekonversion	P	MPL			5							5
Thermische Energiesysteme												
Angewandte Wärmeübertragung	P	MPL	5									5
Technische Thermodynamik 2	P	MPL		5								5
Elektroenergiesystemtechnik												
Batterien und Brennstoffzellen	P	MPL	5									5
Grundlagen Elektrische Maschinen	P	MPL		5								5
Grundlagen der BWL: Wertschöpfungs- und Projektmanagement	P	MSL		5								5
Projektarbeit	P	MPL			5							5
Wahlbereich (Studierende wählen 3 Wahlmodule aus dem Lehrangebot der Universität, davon 2 aus dem Wahlkatalog RET)												15
Wahlmodul 1	W	MSL			5							5
Wahlmodul 2	W	MSL			5							5
Wahlmodul 3	W	MSL			5							5
Abschlussarbeit												30
Masterarbeit mit Kolloquium	P	MPL								30		30
Summe LP			30	30	30	30						120
Legende		WS Wintersemester			LP Leistungspunkte							
		SS Sommersemester			P Pflichtmodul							
		MPL Modulprüfungsleistung			W Wahlmodul							
		MSL Modulstudienleistung										